



Unsere Ergebnisse

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,
zuerst einmal müssen wir DANKE sagen, für Eure Teilnahme an unserem Workshop Zukunftsentwicklung KiTas. Wir haben uns intensiv ausgetauscht, wie wir in der Diakonie Hasenberg gemeinsam dafür sorgen können, dass wir in Zukunft wieder sinnvoll und zufriedenstellend in unseren KiTas arbeiten können.

Dass wir so viele wertvolle und gleichzeitig praktikable Ideen und Vorschläge entwickelt haben, die wir zum großen Teil selbst angehen und umsetzen können, hat uns begeistert. Wir haben wieder einmal festgestellt, dass wir in unseren Kindertageseinrichtungen und auch in anderen Bereichen der Diakonie Hasenberg mit vielen motivierten Mitarbeitenden zusammenarbeiten, die jeden Tag mit viel Herzblut, Engagement und Expert*innenwissen unsere Kinder dabei begleiten, die Welt zu entdecken. Dass wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung unserer Gesellschaft leisten, jeden Tag. Darauf sind wir sehr stolz und danken Euch herzlich!

Doch nun wollen wir Euch die Ergebnisse der Arbeitsgruppen und eine erste Bewertung zur Umsetzung nicht vorenthalten.



ALLGEMEINE INFORMATION

16. März 2023, 09.30 - 17.00 Uhr
100 Teilnehmende * 9 Arbeitsgruppen
Methode: Open-Space



ARBEITSGRUPPEN



- Zusammensetzung der Gruppen, Fachkraft-Kind-Schlüssel
- Umgang mit schwierigen Eltern, Elternarbeit und Erziehungspartnerschaft
- Verkürzung der Öffnungszeiten / Arbeitszeitgestaltung / Vorbereitung im Kleinteam
- Standards der pädagogischen Arbeit, bedarfsbezogene Angebote
- Zugang zu Informationen
- Teamkultur/ Information im Team
- Gehalt, Wertschätzung und Zusatzleistungen
- Schutz(konzepte) für Mitarbeitende: rechtlich und gesundheitlich
- Medienkompetenz und Medieneinsatz in der Krippe



WAS WOLLEN WIR ERREICHEN?

Wir möchten dafür sorgen, dass wir gemeinsam wieder sinnstiftend und zufriedenstellend in unseren KiTas arbeiten können. Viele Maßnahmen können wir selbst in die Hand nehmen, dafür ziehen wir an einem Strang. Das hat nicht zuletzt unser Workshop-Tag gezeigt. Für andere Ideen brauchen wir den Schulterschluss und die Unterstützung von anderen Träger*innen oder (politischen) Entscheider*innen.



MIT WELCHEN ERGEBNISSEN ARBEITEN WIR WEITER?

1. Kurzfristig und einrichtungsübergreifend

Einheitliche Verkürzung der Öffnungszeiten der Kitas

Ansprechpersonen

Franziska Neuß (Fragen zu rechtlichen und finanziellen Grundlagen und Konsequenzen),

Tel. 0176 131 401 48, neuss@diakonie-hasenberg.de

Sandra Jakob (gemeinsame Erklärung aller Mitarbeitenden),

Tel. 089 452 235 420, jakob@diakonie-hasenberg.de

2. Kurzfristig in den Teams der Einrichtungen



Arbeitszeitgestaltung

Kommunikation und Information im Team

3. Mittelfristig und einrichtungsübergreifend



Standards der pädagogischen Arbeit in der DH definieren

Wir benötigen ein Grundlagenpapier, das diese Fragen beantwortet

Was ist unser Qualitätsanspruch? Was leistet die Diakonie Hasenberg und was ist Eltern-Aufgabe?

Wie können Angebote der Elternbildung aussehen?

Wie können wir Aufgaben und Verantwortlichkeiten innerhalb der Einrichtung transparent darstellen?

Ansprechpersonen

Yvonne Irlenborn, Tel. 089 452 235 500, irlenborn@diakonie-hasenberg.de

Marcia Weinreich, Tel. 089 452 235 508, m.weinreich@diakonie-hasenberg.de

Zusammensetzung der Gruppe (Pädagog*innen-Kind-Schlüssel)

Ansprechperson:

Fatih Dehmen, weitere Mitdenker*innen gesucht

Umgang mit herausfordernden Eltern

Wir benötigen eindeutige und klare Kommunikationsbausteine für alle Mitarbeitenden. Wir möchten Grenzen für den Kontakt mit Eltern definieren.

Hier sind Mitdenker*innen gesucht

Standortfaktor - was heißt das eigentlich? Die Kolleg*innen des Haus für Kinder Felsennelkenanger bieten sich gerne als Gesprächspartner*innen an.

Konzept einer bedarfsbezogenen Pädagogik

Ansprechperson:

Dembreigh Cody aus dem Kindergarten Graslilienanger lädt zum Mitdenken ein, Tel. 089 452 235 420, cody@diakonie-hasenberg.de

(Finanzielle) Entlohnung, Zusatzleistungen und Benefits, Lücken der AVR

Ansprechpersonen:

Helena Alvermann, Tel. 089 452 235 470, alvermann@diakonie-hasenberg.de und

Gamse Izik, Tel. 089 452 235 466, isik@diakonie-hasenberg.de

=> hier ist eine Anbindung an aktuelle QZ denkbar (Mitarbeiterbindung, Ideenmanagement, etc.)

4. Mittelfristig in den Teams der Einrichtungen

Information zu trägerrelevanten Themen:

Aufstiegsmöglichkeiten und Partizipation, Wertschätzung in der Diakonie Hasenberg, Informationen zur AVR, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Zusatzleistungen
=> hier unterstützen die Kolleg*innen der Geschäftsstelle gerne

Umgang mit herausfordernden Eltern (Übergabestandards, eindeutige Kommunikation und Grenzen)

5. Langfristige und trägerübergreifende Themen

Anpassung der AVR an regionale Voraussetzungen, Eingruppierung und verkürzte Arbeitszeiten

Regenerationstage und zusätzliche Schließtage für Fortbildungen

Kinderrechte in den Blick nehmen

Zusammensetzung der Gruppe (Pädagog*innen-Kind-Schlüssel)

Beschleunigung der Anerkennungsverfahren

6. Offene Themen

Elternarbeit als Co-Konstruktion (Eltern erziehen, Kita begleitet), verpflichtende Elternabende

Fortbildungsmöglichkeiten zu Resilienz und zum Umgang mit Alltagsproblemen

